

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 22.09.2015

Einladung: Schreiben vom 10.09.2015
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Rainer Doemen

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Udo H. Müller

Vertretung für Herrn Jörg Dargel

Hans-Dieter Plath

Vertretung für Herrn Carsten Röhrig

Dr. Doris Thrun

Vertretung für Herrn Ernst Klein

Michael Uhrmacher

Vertretung für Herrn Hans Metternich

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

bis TOP 5.2, nö Sitzung

Günther Ellersiek

Rita Höppner

Walter Köbbing

Andreas Köpping

Antonio Lopez

Jürgen Meyer

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

bis TOP 5.5 nö. Sitzung

Peter Günther

Adalbert Krämer

Frank Nelles

bis TOP 3 ö. Sitzung

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Egmond Eich
Iris Loosen
Motee Spanier
Ali Tzinali
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Jörg Dargel
Ernst Klein
Hans Metternich
Carsten Röhrig

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung vom 20.07.2015
- 2 Auftragsvergabe
 - 2.1 Gewerbegebiet Remagen; Zeppelinstraße; Sanierung des Kreuzungsbereich Dornierstraße/Lilienthalstraße 0175/2015
 - 2.2 Teilsanierung der Rheinpromenade; Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 3.1.5 0178/2015
 - 2.3 Hochwasserschutz Unkelbach „Haus Mühlenloch“ – Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 1.2.9 0186/2015
- 3 Mitteilungen und Anfragen

11. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung vom 20.07.2015 –

Die Niederschrift wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe –

Zu Punkt 2.1 – Gewerbegebiet Remagen; Zeppelinstraße; Sanierung des Kreuzungsbereich Dornierstraße/Lilienthalstraße Vorlage: 0175/2015 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. In diesem Zusammenhang spricht Dr. Frank Bliss das Problem der parkenden Lkw im Bereich des Gewerbegebietes an. Diese parken häufig auf den unbefestigten Fußwegen. Die Verwaltung sagt zu, dies stichprobenartig zu prüfen und entsprechende Verwarnungen auszusprechen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Koll GmbH, 53424 Remagen**, den Auftrag in Höhe von **47.116,09 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.2 – Teilsanierung der Rheinpromenade; Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 3.1.5 Vorlage: 0178/2015 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Gisbert Bachem erläutert kurz die finanzielle Situation. So stehen den überplanmäßigen, unvorhersehbaren Mehrausgaben in Höhe von 87.000 Euro Einnahmen in Höhe von insgesamt 106.000 Euro gegenüber. Diese stellen sich aus Fördermitteln des Landes (66.000 Euro) sowie einer freiwilligen Kostenbeteiligung eines Anliegers (40.000 Euro) zusammen, die die Verwaltung verhandelt hat.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Koll GmbH, 53424 Remagen**, den Auftrag in Höhe von **164.636,89 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.3 – Hochwasserschutz Unkelbach „Haus Mühlenloch“ – Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 1.2.9 Vorlage: 0186/2015 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse erläutert Gisbert Bachem, dass diese unverändert bestehen bleiben können. Etwaige Rechte könnten vertraglich oder durch Eintragungen ins Grundbuch geregelt bzw. gesichert werden.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, vorbehaltlich der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel durch den Haupt- und Finanzausschuss, der Fa. **Geschwister Balter GmbH, 53940 Hellenthal**, den Auftrag in Höhe von **91.389,32 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen:

Der Verwaltung liegt eine schriftliche Anfrage von Dr. Frank Bliss, mit folgendem Inhalt, vor.

„gerne möchte ich im Namen meiner Fraktion einige Fragen für die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 22.9.2015 vorlegen:

1. Im Zusammenhang mit dem Bauantrag „Hotel an der Rheinbrücke“ wurden wir über die Presse und auf meine Anfrage hin seitens der Verwaltung darüber informiert, dass „ein Bauantrag“, „ein Bauantrag in einem Exemplar“, bzw. „ein Bauantrag zur Vorprüfung“ vorgelegt wurde. Wir bitten die Verwaltung um eine detaillierte Antwort, in welcher Form nunmehr ein Bauantrag vorliegt.
2. Hinsichtlich der Bebauungsplanung „Lange Fuhr“ wurden seitens des Rates Niedrigenergiestandards vorgegeben. Wir bitten die Verwaltung um Auskunft, in welcher Weise und mit welchen Vorgaben für Bauherren diese Standards umgesetzt werden bzw. werden sollen.
3. Bezüglich jener Abschnitte des Weges „Am Hahnsberg“ in Oberwinter, die teilweise in sehr schlechtem Zustand sind, bitten wir um Auskunft, ob noch in diesem Jahr vor der Winterzeit Maßnahmen zur (Teil)Sanierung vorgesehen sind und - wenn nicht - ob ggf. trotzdem Treppe und Geländer vorgezogen werden können.
4. Mit Blick auf den (oder sind es zwei?) städtischen Geschwindigkeitsmesser für den teilmobilen Einsatz im Stadtgebiet bitten wir um Auskunft, ob mit dem Gerät eine Datenspeicherung möglich ist. Alle Fahrzeuge könnten in diesem Fall üblicherweise mit Datum, Uhrzeit, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung gespeichert werden. Für eine spätere grafische Auswertung am PC bietet z.B. die Firma Radarlux die Auswertesoftware TEMPOVIEW an. Auf diese Weise könnten wichtige Grundlagen für verkehrssichernde und lärmschützende Maßnahmen gelegt werden (z.B. die Position der Stadt in Sachen Tempo-30-Zonen, das Nachtfahrverbot für LKW auf der B 9, polizeiliche Kontrollmaßnahmen usw.).“

Gisbert Bachem und Peter Günther beantworten die Fragen wie folgt:

Zu 1) Es liegt ein Bauantrag vor, der zunächst verwaltungsintern geprüft und anschließend der Kreisverwaltung Ahrweiler weitergereicht wurde. Eine weitere Prüfung wird nun durch die Fachbereiche der Genehmigungsbehörde vorgenommen. Das Ergebnis wird anschließend dem Antragsteller erläutert.

Zu 2) Im Bereich der Lange Fuhr sollen 14 Grundstücke an Bauherren veräußert

werden, die bereit sind, das Wohngebäude nach dem KfW 55 (und besser) Standard zu errichten. Entsprechende Regelungen werden im Kaufvertrag festgehalten. Eine Vertragsstrafe bei Nichteinhaltung wird ebenfalls festgesetzt. Diese soll in jedem Fall die Einsparungen des Bauherrn übersteigen.

Zu 3) Die Arbeiten beginnen am 28.09.2015 und werden, soweit die Witterung dies zulässt, noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Zu 4) Die Daten der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage werden gespeichert und von der Verwaltung ausgewertet. Sie werden zudem der Polizei weitergeleitet, damit auch von dort eine Auswertung erfolgen kann. Dies führt beispielsweise dazu, dass bei Auffälligkeiten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und Verfehlungen geahndet werden. An der Auswahl der Standorte werden die Ortsbeiräte beteiligt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 02.10.2015
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Rainer Doemen
Beigeordneter

Beate Fuchs